



## Zentralabitur 2024 – Neugriechisch

### I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Gymnasien, Gesamtschulen, Waldorfschulen und für Externe

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Kernlehrplan Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen). Sämtliche im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

In Bezug auf das im Kernlehrplan beschriebene soziokulturelle Orientierungswissen werden unter Punkt III. Fokussierungen vorgenommen (s.u.), damit alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2024 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Unter Punkt III. sind einige Fokussierungen mehreren Themenfeldern zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Schülerinnen und Schüler ist ein solches Verfahren anzustreben. Weitere Verknüpfungen können ggf. bei der Ausgestaltung des schulinternen Lehrplans durch die Fachkonferenzen erfolgen.

### II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2024 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

## a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Neugriechisch. Für das Abitur 2024 ist für alle Kurstypen die Aufgabenart 1.1 in Kombination mit der Teilkompetenz „Sprachmittlung“ (aufgabengeleitete sinngemäße Wiedergabe eines deutschsprachigen Textes in die griechische Sprache) in Klausurteil B vorgesehen.

## b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Klausur besteht aus einem Klausurteil A und einem Klausurteil B.

Klausurteil A (Schreiben/Leseverstehen integriert): In Klausurteil A erhalten die Schülerinnen und Schüler zwei Aufgaben zur Auswahl. Aufgabe I liegt ein literarischer griechischsprachiger Text zugrunde, Aufgabe II ein griechischsprachiger Sach- oder Gebrauchstext. In beiden Aufgaben können die griechischsprachigen Textgrundlagen um Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt werden.

In beiden Aufgaben wählen die Schülerinnen und Schüler in Klausurteil A im Rahmen der Teilaufgabe drei zwischen den Alternativen Kommentar und einer produktionsorientierten Schreibaufgabe.

Klausurteil B (Sprachmittlung): Der deutschsprachige Ausgangstext in Klausurteil B ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Eine Aufgabenauswahl ist nicht vorgesehen. Unabhängig von der in Klausurteil A getroffenen Auswahl wird den Schülerinnen und Schülern in Klausurteil B derselbe deutschsprachige Text zur Bearbeitung vorgelegt.

Die in den Aufgaben des Zentralabiturs Neugriechisch zu bearbeitenden Materialien orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Anforderungsniveau im Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz ausgewiesenen Textformaten.

Für die anwendungs-/produktionsorientierte Teilaufgabe wird Vertrautheit mit den im Lehrplan ausgewiesenen Sach- und Gebrauchstextformaten als Zieltextformaten vorausgesetzt.

## c) Hilfsmittel

- ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- herkunftssprachliches Wörterbuch für Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist

- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

#### d) Dauer der schriftlichen Prüfung

Die Arbeitszeit *einschließlich* Auswahlzeit beträgt im Grundkurs 255 Minuten und im Leistungskurs 285 Minuten.<sup>1</sup>

### III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Themenfelder bleiben auch dann verbindlich, wenn keine Fokussierungen vorgenommen wurden.

---

<sup>1</sup> Ab dem Abiturjahrgang 2024 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur analog zu den Fächern Englisch und Französisch in Umsetzung der *KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021)* neu geregelt. Für eine einheitliche Darstellung wird die Arbeitszeit in allen Fächern mit Schülerauswahl inklusive Auswahlzeit ausgewiesen.

**Grundkurs fortgeführt**

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Medien, Arbeitswelt und Studium	Suche nach Orientierung, Generationenkonflikt	Die Rolle Griechenlands im europäischen Kontext, das griechische Sozialwesen	Entstehung und Entwicklung des Dramas, aktuelle Dimensionen der Streitfrage über die Form der Sprache ( <i>σύγχρονες διαστάσεις του γλωσσικού ζητήματος</i> ), Stellung der Frau im Wandel der Geschichte	Tourismus und Ökologie
<i>Griechisches Selbstverständnis: literarische und mediale Bilder der Griechen</i>				<i>Die Bedeutung von Kulturerbe, Natur- und Denkmalschutz für die griechische und die globale Wirtschaft</i>
	<i>Tradition, Kollektivität und Selbstverwirklichung</i>			
		<i>Griechentum außerhalb Griechenlands (die griechische Diaspora)</i>		
			<i>Macht der Sprache und Sprache der Macht: „Reinsprache“ (καθαρεύουσα) und Sprachgebrauch der Politik</i>	

**Leistungskurs**

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Medien, Arbeitswelt und Studium, Sitten und Traditionen damals und heute	Lebensumstände, Lebensentwürfe, Generationenkonflikt	Griechenland im globalen Kontext, die Zypernfrage, das griechische Sozialwesen	Entstehung und Entwicklung des Dramas, Entwicklung der griechischen Sprache und neugriechischen Literatur, Stellung der Frau im Wandel der Geschichte	Tourismus und Ökologie, Weltwirtschaft
<i>Griechisches Selbstverständnis: literarische und mediale Bilder der Griechen</i>				<i>Die Bedeutung von Kulturerbe, Natur- und Denkmalschutz für die griechische und die globale Wirtschaft</i>
	<i>Tradition, Kollektivität und Selbstverwirklichung</i>			
		<i>Griechentum außerhalb Griechenlands (Diaspora, Zypern)</i>		
			<i>Macht der Sprache und Sprache der Macht: „Reinsprache“ (καθαρεύουσα) und Sprachgebrauch der Politik</i>	
			<i>Macht und Recht in der griechischen Literatur</i>	